

MAKE THE
WORLD SEE

Milestone Systems

XProtect® Access 2025 R2

Benutzerhandbuch



Inhalt

Copyright, Marken und Verzichtserklärung	4
Übersicht	5
XProtect Access für Anwender/innen	5
Einrichten der Zutrittskontrolle	6
Einrichten der Zutrittskontrolle in XProtect Smart Client	6
Zutrittsmonitore zu Ansichten hinzufügen	6
Einstellungen für den Zutrittsmonitor ändern	6
Einstellungen für den Zutrittsmonitor	7
Overlay-Befehlsschaltflächen für die Zutrittskontrolle hinzufügen	8
Verwalten von Karteninhaber-Informationen	8
Benachrichtigungen zu Zutrittsanforderungen anzeigen oder ausblenden	9
Verwenden der Zutrittskontrolle	10
Verwenden der Zutrittskontrolle in XProtect Smart Client	10
Verwenden der Zutrittskontrolle im Live-Modus	10
Überwachen von Türen auf Karten	10
Untersuchen von Zutrittskontrollereignissen	11
Suchen nach und Filtern von Zutrittskontrollereignissen	11
Verwenden der Ereignisliste	12
Exportieren eines Zutrittsberichts	12
Umschalten zum oder vom Live-Aktualisierungs-Modus der Ereignisliste	13
Überwachen und Steuern von Türstatus	13
Die Türliste	14
Untersuchung von Karteninhabern	15
Umgang mit Zutrittsanforderungen	16
Arbeiten mit Zutrittsanforderungsbearbeitungen	16
Verwalten von Zutrittsanforderungsbearbeitungen	16
Antworten auf Zutrittsanforderungen	16
Verwenden der Zutrittskontrolle mit Smart Maps	17
Zutrittskontrollereinheit zu Smart Map hinzufügen	18
Informationen zu Zutrittskontrollereinheiten auf einer Smart Map anzeigen oder ausblenden	18

Zutrittskontrollereinheit aus Smart Map entfernen	18
Zutrittskontrollereinheiten zu Gebäuden hinzufügen	19
Migration von Karten zu Smart Maps mit dem Tool für die Kartenmigration	19

Copyright, Marken und Verzichtserklärung

Copyright © 2025 Milestone Systems A/S

Marken

XProtect ist eine eingetragene Marke von Milestone Systems A/S.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android ist eine Handelsmarke von Google Inc.

Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zur allgemeinen Information und es wurde mit Sorgfalt erstellt.

Der Empfänger ist für jegliche durch die Nutzung dieser Informationen entstehenden Risiken verantwortlich, und kein Teil dieser Informationen darf als Garantie ausgelegt werden.

Milestone Systems A/S behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Alle Personen- und Unternehmensnamen in den Beispielen dieses Dokuments sind fiktiv. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen oder Personen, ob lebend oder verstorben, ist rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Das Produkt kann Software anderer Hersteller verwenden, für die bestimmte Bedingungen gelten können. In diesem Fall finden Sie weitere Informationen in der Datei `3rd_party_software_terms_and_conditions.txt`, die sich im Installationsordner Ihres Milestone Systems befindet.

Übersicht

XProtect Access für Anwender/innen

XProtect Access ist eine Erweiterung von XProtect. Wenn es für dieses Zutrittskontrollsystem ein spezielles XProtect-Plug-in gibt, können Unternehmen ihre Zutrittskontrollsysteme in XProtect integrieren.

Um diese Erweiterung nutzen zu können, müssen Sie Folgendes erwerben:

- 1 (eine) Basislizenz für jedes XProtect-System, das Sie mit XProtect Access verwenden möchten.
- 1 (eine) Türlizenz für jede Tür, die Sie mit XProtect steuern möchten.

XProtect Access umfasst:

- Eine gemeinsame Bedienoberfläche für Zutrittskontrollsysteme in XProtect Smart Client.
- Leistungsstarke Integration von Zutrittskontrollsystemen.
- Live-Überwachung von Ereignissen an Zutrittspunkten.
- Von Anwendern unterstützte Zutrittsanforderungen.
- Integration in Karten.
- Alarmdefinitionen für Zutrittskontrollereignisse.
- Untersuchung von Ereignissen am Zutrittspunkt.
- Zentralisierte Übersicht und Kontrolle von Türstatus.
- Karteninhaber-Informationen und -Verwaltung.

Wenn ein Benutzer in XProtect Smart Client Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Zutritt ergreift, beispielsweise eine Tür zu öffnen oder den Zutritt zu verweigern, wird dies im **Auditprotokoll** festgehalten.

Einrichten der Zutrittskontrolle

Einrichten der Zutrittskontrolle in XProtect Smart Client

Mit XProtect Access können Sie Zutrittsanforderungen zu Gebäuden, Sicherheitsbereichen und anderen Orten direkt in XProtect Smart Client genehmigen oder ablehnen.

In diesem Abschnitt werden folgende Handlungen erläutert:

- Hinzufügen eines Zutrittsmonitor-Ansichtselements zu einer Ansicht und Anpassung für die Anzeige relevanter Zutrittsereignisse.
- Anpassen der Zutrittsmonitor-Einstellungen an betriebliche Abläufe.
- Hinzufügen von Overlay-Schaltflächen für andere Ansichtselemente, damit mehr Zutrittskontrollaktionen zur Verfügung stehen.
- Aufrufen und Überprüfen detaillierter Karteninhaberdaten für eine fundierte Entscheidungsfindung.
- Ein- und Ausblenden von Zutrittsanforderungsbenachrichtigungen in Fällen, in denen Sie diese Einstellungen ändern müssen.

Zutrittsmonitore zu Ansichten hinzufügen

Sie müssen einen Zutrittsmonitor einrichten, um die Zutrittskontrollfunktionen in XProtect Smart Client nutzen zu können. Ein Zutrittsmonitor ist ein Ansichtselement, mit dem Sie Aktionen rund um die Zutrittskontrolle in XProtect Smart Client durchführen können.

1. Wählen Sie im Setup-Modus die Ansicht aus, die Sie für das Zutrittsmonitoring verwenden möchten.
2. Klicken Sie im Bereich **Systemübersicht** auf **Zutrittsmonitor** und ziehen Sie diesen auf ein Ansichtselement.
3. Geben Sie im Fenster **Einstellungen für den Zutrittsmonitor** die Einstellungen an. Nach Auswahl einer Tür können Sie die Standardeinstellungen beibehalten oder je nach Bedarf anpassen.
4. Klicken Sie auf **OK**. Der Zutrittsmonitor wird der Ansicht hinzugefügt.

Wenn ein Zutrittskontrollvorfall auftritt, der ein Ereignis auslöst, wird es auf der rechten Seite des Ansichtselements angezeigt.

Einstellungen für den Zutrittsmonitor ändern

Im Live-Modus können Sie die Einstellungen Ihres Zutrittsmonitors ändern:

1. Klicken Sie auf **Einrichten**, und wählen sie das zu ändernde Zutrittsmonitor-Ansichtselement aus.
2. Klicken Sie im Bereich **Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Zutrittsmonitoreinstellungen**.
3. Geben Sie im Fenster **Einstellungen für den Zutrittsmonitor** die Einstellungen an und speichern Sie diese, um zur Live-Betrachtung zurückzukehren.

Einstellungen für den Zutrittsmonitor

Geben Sie die folgenden Zutrittsmonitoreinstellungen an:

Name	Beschreibung
Tür	<p>Wählen Sie die Tür, dessen Zutrittskontrollereignisse Sie anzeigen wollen.</p> <p>Wenn Sie eine Tür auswählen, werden die verfügbaren Einstellungen mit den aktuellen Werten angezeigt.</p>
Quellen	<p>Wählen Sie die Art der Zutrittskontrollquellen aus, von der Sie Ereignisse erhalten möchten. Die Liste der Quellen kann Türen oder bestimmte Zutrittspunkte für eine Tür enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu einem Zutrittspunkt gehören physische Geräte wie Kartenleser, Tastaturen, Sensoren oder Tasten. • Eine Tür hat in der Regel zwei Zutrittspunkte, wovon einer das Betreten und einer das Verlassen eines Gebäudes durch die Tür steuert. <p>Ihr Systemadministrator konfiguriert die Liste der Quellen.</p>
Kamera	<p>Wählen Sie die Kamera, von der Sie Videobilder von dieser Tür ansehen wollen.</p> <p>Standardmäßig listet XProtect die Kameras auf, die Ihr Systemadministrator der ausgewählten Tür zugewiesen hat, aber Sie können auch eine andere Kamera in Ihrem XProtect-System auswählen.</p>
Ereignisse	<p>Wählen Sie die Art von Ereignissen, die Sie erhalten wollen.</p> <p>Sie können Ereignisse aus den Ereigniskategorien, die Ihr XProtect-Systemadministrator festgelegt hat, oder aus der in Ihrem integrierten Zutrittskontrollsystem definierten Liste der Ereignisse auswählen.</p>
Befehle	<p>Wählen Sie die Befehlsschaltflächen zur Anzeige im Zutrittsmonitor aus, etwa für das Ver- und Entriegeln von Türen.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Befehle wird durch Ihre Systemkonfiguration bestimmt.</p>
Reihenfolge	<p>Neue Ereignisse werden oben oder unten in der Ereignisliste angezeigt.</p>

Overlay-Befehlsschaltflächen für die Zutrittskontrolle hinzufügen

In XProtect Smart Client können Sie Ihre Benutzeroberfläche mithilfe von Overlay-Schaltflächen individuell anpassen.

Sie können Overlay-Befehlsschaltflächen für die Zutrittskontrolle aus einer Liste von für die Türen oder Zutrittspunkte konfigurierten Befehlen auswählen und diese einem Ansichtselement hinzufügen. Overlay-Schaltflächen werden angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über das Ansichtselement ziehen.

1. Klicken Sie im Live-Modus auf **Einrichten**, und wählen Sie das zu ändernde Ansichtselement aus.
2. Klicken Sie im Bereich **Overlay-Schaltflächen** auf **Zugriffssteuerung**.
3. Suchen Sie den Befehl, den Sie hinzufügen wollen, und ziehen Sie ihn auf Ihr Ansichtselement.
4. Klicken Sie auf **Einrichten**, um zum Live-Video zurückzukehren.



Wenn Sie Ihr XProtect-VMS auf 2024 R2 oder neuer aktualisieren, müssen Sie eventuell Overlay-Schaltflächen für die Zutrittskontrolle in Ihren Ansichten in XProtect Smart Client manuell hinzufügen.

Beispiele für die Verwendung von Overlay-Schaltflächen

- Direkten Zugriff auf Befehlsschaltflächen in anderen Ansichtselementen als die Zutrittsmonitore erhalten.
- Die Befehlsschaltflächen direkt neben eine Tür im Ansichtselement platzieren.
- Andere Befehlsschaltflächen als die in [Einstellungen für den Zutrittsmonitor on page 7](#) angegebenen hinzufügen

Verwalten von Karteninhaber-Informationen

Wenn Ihr integriertes Zutrittskontrollsystem so konfiguriert ist, dass diese Funktion unterstützt wird, können Sie eine Webseite mit dem Datensatz zum Karteninhaber öffnen. Auf dieser Seite können Sie Aufgaben wie das Verwalten von Benutzereinstellungen oder das Anzeigen zusätzlicher Karteninhaberdetails durchführen.

Vorausgesetzt, dass das integrierte Zutrittskontrollsystem Deep-Linking unterstützt, bestehen folgende Voraussetzungen für das Zutrittskontrollsystem:

- Es muss einen Web-Client enthalten.
- Es muss Deep-Links unterstützen.

So verwalten Sie Karteninhaber-Informationen:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zutrittskontrolle** die Liste der **Karteneinhaber** aus.
2. Suchen Sie nach dem Karteneinhaber und wählen Sie die Person in der Liste aus.
3. Rechts können Sie unter den Informationen zum Karteneinhaber auf einen Link zu einer Webseite klicken, über die die verfügbaren Informationen zum Karteneinhaber angezeigt werden. Je nach integriertem Zutrittskontrollsystem werden unter Umständen weitere Links unterstützt. Eventuell müssen Sie Benutzernamen und Passwort erneut eingeben.
4. Sie können Details bearbeiten, darunter Karteneinhaber-Informationen und Zutrittsberechtigungen.
5. Schließen Sie die Webseite und kehren Sie zu XProtect Smart Client zurück.

Benachrichtigungen zu Zutrittsanforderungen anzeigen oder ausblenden

Sie können Zutrittsanforderungsbearbeitungen in XProtect Smart Client ausblenden, z. B., wenn nur eine Person die Zutrittsanforderungen verwalten sollte.

1. Wählen Sie in der globalen Symbolleiste **Einstellungen und mehr**  und dann **Einstellungen**  aus.
Wählen Sie ansonsten das Symbol **Einstellungen** aus der Benachrichtigung zur Zutrittsanforderung.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zutrittsanforderungsbearbeitungen anzeigen** und wählen Sie anschließend **Zutrittsanforderungsbearbeitungen anzeigen**, um die Benachrichtigungen ein- oder auszublenden.



Wenn **Servereinstellungen verwenden** ausgewählt ist, entscheidet der Systemadministrator, ob Zutrittsanforderungsbearbeitungen angezeigt werden.

Verwenden der Zutrittskontrolle

Verwenden der Zutrittskontrolle in XProtect Smart Client

In diesem Abschnitt geht es darum, wie die Zutrittskontrollfunktion genutzt wird, nachdem Sie sich für deren Einrichtung in XProtect Smart Client entschieden haben. In diesem Abschnitt werden folgende Handlungen erläutert:

- Türen überwachen.
- Türstatus kontrollieren.
- Zutrittskontrollereignisse untersuchen.
- Auf Zutrittsanforderungen reagieren.
- Karteninhaber-Informationen verwalten.
- Anzeigen von Zutrittskontrolleinheiten auf Smart Maps.

Verwenden der Zutrittskontrolle im Live-Modus

Im Live-Modus werden Live-Bilder von mit den Zutrittskontrollquellen verknüpften Kameras zusammen mit einer Ereignisliste auf der rechten Seite des Videos angezeigt.

Wenn Sie auf eines der Ereignisse in der Liste klicken, wird das Live-Videobild automatisch angehalten und zur unabhängigen Wiedergabe des Ereignisses umgeschaltet. Um zur Anzeige des Live-Videobilds zurückzukehren, klicken Sie entweder erneut auf das Ereignis oder auf das Symbol **Unabhängige Wiedergabe** in der Kamera-Symbolleiste.

Wenn das System und das Ereignis Informationen zum Karteninhaber enthalten, können Sie in einem ausgewählten Ereignis auf das Suchsymbol neben dem Namen des Karteninhabers klicken, um zur Registerkarte **Zutrittskontrolle** zu wechseln und sich alle mit diesem Karteninhaber verknüpften Ereignisse anzeigen zu lassen.

Überwachen von Türen auf Karten

Falls Ihre Organisation die Kartenfunktionalität zur Unterstützung Ihrer Überwachungs- und Zutrittskontrollaufgaben verwendet, können Sie einer Karte Zutrittskontrolleinheiten hinzufügen:

1. Erweitern Sie im Setup-Modus den Bereich **Systemübersicht**.
2. Wählen Sie die Option **Karte** aus der Liste aus, und ziehen Sie sie auf ein Ansichtselement.
3. Suchen Sie die Kartendatei, und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie in der angezeigten Karten-Toolbox auf **Zugriffskontrolle hinzufügen**.

5. Ziehen Sie aus der Liste die relevante Zutrittskontrolleinheit, zum Beispiel eine Tür, auf die Karte. Dort wird ein Symbol für die Tür angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Einrichtung**, um die Live-Ansicht zu ändern, und dann mit der rechten Maustaste auf das Türsymbol, um Befehle auszulösen.

Sie können die Tür über eine Befehlsschaltfläche in der Zutrittsanforderungsbenachrichtigung oder auf der Karte selbst entriegeln.

Wenn Sie Zugriff gewährt haben, wird das Türsymbol grün angezeigt, weil es sich um eine offene Tür handelt. Wenn die Tür wieder automatisch oder manuell verriegelt wird, wird das Türsymbol rot und als geschlossene Tür dargestellt.

Da der Status jeder einzelnen Zutrittskontrolleinheit stets angezeigt wird, haben Sie auf der Karte eine schnelle grafische Übersicht über den Status der Einheit im überwachten Bereich oder Gebäude.

Untersuchen von Zutrittskontrollereignissen

Suchen nach und Filtern von Zutrittskontrollereignissen

Sie können die Ereignisliste auf mehrere Methoden filtern, damit nur die benötigten Daten angezeigt werden. Sobald Sie einen Filter anwenden, wird die Ereignisliste aktualisiert.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugriffskontrolle** die Liste der **Ereignisse** aus.
2. Klicken Sie auf beliebige Filter oben in der Liste und geben Sie die Kriterien an, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Zeitpunkt, ein Ereignis, eine Quelle oder einen Karteninhaber aus der Liste und filtern Sie anhand dieses Werts.

Sie können nach folgendem filtern:

Ereignisliste	Beschreibung
Zeit	<p>Wählen Sie einen Zeitraum aus, auf den die Anzeige der Daten beschränkt sein soll.</p> <p>Wenn Sie auf Heute klicken, werden nur die Ereignisse von heute angezeigt. Sie können auch über ein benutzerdefiniertes Intervall eine bestimmte Zeit festlegen.</p> <p>Bei der Auswahl von Live-Aktualisierung wird die Ereignisliste sofort aktualisiert, wenn neue Ereignisse mit den Filterkriterien übereinstimmen. In der Liste können bis zu 100 Ereignisse angezeigt werden. Bei aktiver Live-Aktualisierung können Sie nicht nach Karteninhaber/innen suchen.</p>
Ereignis	Wählen Sie aus einem konkreten Zutrittskontrollereignis oder einer Liste mit

Ereignisliste	Beschreibung
	Ereigniskategorien oder nicht kategorisierten Ereignissen mindestens einen Ereignistyp aus.
Quelle	Wählen Sie direkt aus der Liste der Türen eine oder mehrere Quellen aus, oder nehmen Sie eine Auswahl unter anderen Quellen vor, damit nur Ereignisse für diese Einheiten angezeigt werden. Beispiele anderer Quellen können Zutrittspunkte oder Steuerungselemente aus dem Zutrittskontrollsystem sein.
Zutrittskontrollsystem	Falls Ihr XProtect-System in mehrere Zutrittskontrollsysteme integriert ist, wählen Sie aus, von welchem konkreten Zutrittskontrollsystem Sie Ereignisse sehen möchten.
Karteninhaber	Wählen Sie eine/n Karteninhaber/in aus der Liste aus.

Verwenden der Ereignisliste

Wenn Sie auf der Registerkarte **Zutrittskontrolle** ein Ereignis auswählen, wird rechts eine Vorschau mit der zugehörigen Videosequenz angezeigt. In der Titelleiste des Vorschau Fensters wird jetzt der Name der Kamera angezeigt, die mit der Zutrittskontrolleinheit verknüpft ist, die wiederum das Ereignis ausgelöst hat.

- Falls mehrere Kameras mit einer Tür verbunden sind, werden diese alle in der Vorschau angezeigt.
- Standardoptionen für die Wiedergabe finden Sie in der Symbolleiste.
- Zugehörige Karteninhaber-Informationen werden unterhalb der Videovorschau zusammen mit den Details über das ausgewählte Ereignis angezeigt.
- Klicken Sie auf , um Live-Bilder bzw. aufgezeichnete Videos in einem separaten Fenster anzusehen bzw. wiederzugeben.

Exportieren eines Zutrittsberichts

Auf der Registerkarte **Zugriffskontrolle** können Sie einen Bericht mit der Ereignisliste erstellen und ihn als PDF-Datei exportieren, wenn Sie sich nicht im Live-Update-Modus befinden.

1. Filtern oder suchen Sie nach Ereignissen, die Sie in den Bericht einschließen wollen. Bei einer hohen Anzahl von Ereignissen können Sie durch eine verfeinerte Suche die Zahl der Ergebnisse reduzieren.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zutrittsbericht** und füllen Sie anschließend die Felder aus. Der Bericht enthält:
 - Den Namen des Berichts
 - Das Ziel des Berichts
 - Eine Liste der angewendeten Filter
 - Ein Kommentarfeld
 - Eine Option zum Einschließen von Momentaufnahmen
3. Klicken Sie auf **OK**, und warten Sie, bis der Bericht fertig ist.
4. Klicken Sie oben rechts auf **Details** und anschließend im angezeigten Fenster auf **Öffnen**. Der Zutrittsbericht wird im PDF-Format geöffnet.

Umschalten zum oder vom Live-Aktualisierungs-Modus der Ereignisliste

Anstatt Live-Videos von Zutrittskontrollereignissen im Live-Modus anzusehen, arbeiten Sie im Live-Update-Modus auf der Registerkarte **Zutrittskontrolle**. Die Ereignisliste wird automatisch aktualisiert, wenn neue Ereignisse auftreten, die den Filterkriterien entsprechen.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugriffskontrolle** die Liste der **Ereignisse** aus.
2. Wählen Sie in der Drop-down-Liste des Filters für die Auswahl der Dauer die Option **Live-Aktualisierung**.

Beachten Sie, dass Sie neben dem Suchfeld den Modus geändert haben. Die Ereignisliste wird automatisch aktualisiert, wenn neue Ereignisse auftreten, die den Filterkriterien entsprechen. Wenn Sie im Live-Aktualisierungs-Modus arbeiten, können Sie weder nach Karteninhabern suchen noch einen Zutrittsbericht erstellen.

3. Um den Live-Aktualisierungsmodus wieder zu verlassen, filtern Sie nach einem neuen Zeitraum.

Überwachen und Steuern von Türstatus

Die Liste **Türen** listet die Türen, Zutrittspunkte und anderen Zutrittskontrollereinheiten von jedem Zutrittskontrollsystem und deren Status auf. Die Liste kann hilfreich sein, wenn Sie den Status einer bestimmten Tür o. ä. ermitteln müssen.

Sie können die Türliste auf verschiedene Weisen filtern, um nur die für Sie interessanten Daten anzuzeigen. Wenn Sie einen Filter anwenden, ändern sich dementsprechend sofort die Liste.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugriffskontrolle** die Liste der **Türen** aus.
2. Klicken Sie oberhalb der Liste auf einen beliebigen Filter und geben Sie die Kriterien an.
3. Sie können die Filter kombinieren oder Ihre Kriterien in das Suchfeld eingeben, um nach Türen zu suchen, oder mit der rechten Maustaste auf eine Tür oder einen Status in der Liste klicken und anhand dieses Werts filtern.

Verfügbare Filter

Türliste	Beschreibung
Name	Wählen Sie eine oder mehrere verfügbare Türen, Zutrittspunkte und unkategorisierte Typen aus oder wählen Sie andere Zutrittskontrollereinheiten zur alleinigen Anzeige des Status dieser ausgewählten Einheiten.
Zutrittskontrollsystem	Falls Ihr XProtect-System in mehrere Zutrittskontrollsysteme integriert ist, wählen Sie aus, von welchem Zutrittskontrollsystem Sie Türen sehen möchten.
Status	Wählen Sie einen beliebigen der verfügbaren Status direkt aus der Liste der Statuskategorien und unkategorisierten Status aus oder wählen Sie spezifische Zutrittskontrollstatus aus.

Eine weitere Methode zur Überwachung des Zustandes dieser Tür für Ihren Überwachungsbereich besteht darin, Türen zu Karten hinzuzufügen. Siehe [SECTION AND PAGE REFERENCE](#).

Die Türliste

Wenn Sie auf der Registerkarte **Zutrittskontrolle** in der Liste der **Türen** eine Tür auswählen, werden auf der rechten Seite des Bildschirms das Live-Video der zugehörigen Kamera und detaillierte Informationen angezeigt.

- Falls mehrere Kameras mit einer Tür verbunden sind, werden diese alle in der Vorschau angezeigt.
- Standardoptionen für die unabhängige Wiedergabe finden Sie in der Symbolleiste.
- Aktionsschaltflächen ermöglichen Ihnen, bestimmte Befehle in Bezug auf eine Tür auszuführen, wie z. B. das Sperren/Entsperren der Tür. Welche Befehle verfügbar sind, hängt jedoch von Ihrer Systemkonfiguration ab.

- Informationen bezüglich der ausgewählten Tür werden unterhalb der Livebildervorschau angezeigt.
- Klicken Sie auf , um Live-Bilder bzw. aufgezeichnete Videos in einem separaten Fenster anzusehen bzw. wiederzugeben.

Untersuchung von Karteninhabern

Die Liste der **Karteninhaber/innen** enthält die Karteninhaber/innen und detaillierte Informationen zu den Personen. Die Liste der Karteninhaber/innen kann auf Daten aus den einzelnen Zutrittskontrollsystemen basieren.

Sie können die Liste der Karteninhaber auf verschiedene Weise filtern, sodass nur die für Sie interessanten Daten angezeigt werden. Sobald Sie einen Filter anwenden, wird die Liste aktualisiert.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugriffskontrolle** die Liste der **Karteninhaber** aus.
2. Klicken Sie auf den Filter oben in der Liste, um das Zutrittskontrollsystem festzulegen, dessen Karteninhaber Sie untersuchen wollen. Sie können nur mit jeweils einem Zutrittskontrollsystem arbeiten.
3. Kombinieren Sie die Filter oder geben Sie Ihre Kriterien in das Suchfeld ein, um nach Karteninhabern zu suchen. Alternativ können Sie mit der rechten Maustaste auf einen Karteninhaber oder einen Typ in der Liste klicken und mit diesem Wert einen Filter setzen.

Verfügbare Filter

Karteninhaberliste	Beschreibung
Name	Wählen Sie einen der verfügbaren Karteninhaber aus, um detaillierte Informationen zu dieser Person anzuzeigen.
Typ	Wählen Sie einen der verfügbaren Karteninhabertypen aus, um eine Liste der Karteninhaber dieses Typs anzuzeigen.

Nach Auswahl eines Karteninhabers werden die detaillierten Informationen zu dieser Person auf der rechten Bildschirmseite angezeigt. Ein Bild des Karteninhabers und ein Link zur Verwaltung des Karteninhaber-Datensatzes wird eventuell ebenfalls angezeigt.

Umgang mit Zutrittsanforderungen

Arbeiten mit Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen

Ihre Organisation benötigt unter Umständen Sicherheitspersonal zum Öffnen von Türen, um den Zutritt zu gewähren. In solchen Fällen erhält das Personal unter Umständen Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen.

Sie müssen alle Bedingungen angeben, die in XProtect eine Zutrittsanforderungsbenedachrichtigung auslösen. Die Benedachrichtigung zeigt mit der Zutrittsanforderung verknüpfte Live-Bilder an, sodass Sie die Person, die Zutritt fordert, sehen können.

Der Name der zu öffnenden Tür wird als Überschrift angezeigt, z. B. **Zutrittsanforderung - Vordertür**. Auch der Zustand der Tür (z. B. geöffnet, geschlossen oder gewaltsam geöffnet) wird angezeigt. Falls mehrere Kameras mit einer Tür verknüpft sind, werden diese alle untereinander angezeigt.

Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen gelten nur temporär. Sobald Sie eine schließen, ist die Benedachrichtigung nicht mehr in Ihrem System vorhanden. Wenn Sie XProtect Smart Client während der Anzeige einer Zutrittsanforderungsbenedachrichtigung schließen, wird die Benedachrichtigung bei einem Neustart nicht wiederhergestellt.

Verwalten von Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen

Wenn XProtect Smart Client ausgeführt wird, werden Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen selbst dann auf Ihrem Bildschirm angezeigt, wenn Sie in anderen Anwendungen arbeiten.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Senden eines Videos an ein separates Fenster , wenn Sie die Live-Bilder in einem separaten Fenster anzeigen möchten.

Zutrittsanforderungen werden übereinander im Fenster für Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen gestapelt, sodass Sie alle eingehenden Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen vom selben Fenster aus verwalten können. Sie können eine Benedachrichtigung auf die andere Seite des Bildschirms oder sogar auf einen anderen verbundenen Bildschirm ziehen.

Sie können bei Bedarf das Fenster für Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen minimieren und im Hintergrund weiter ausführen. Das XProtect Smart Client-Symbol in der Taskleiste blinkt, wenn Sie neue Benedachrichtigungen haben.

Antworten auf Zutrittsanforderungen

Falls Ihr VMS bidirektionales Audio unterstützt und ein Lautsprecher und Mikrofon an der entsprechenden Kamera montiert sind, können Sie über die Zutrittsanforderungsbenedachrichtigungen mit den Personen, die Zutritt verlangen, sprechen:

1. Um zu hören, was die Einlass begehrende Person sagt, klicken Sie auf die Schaltfläche .
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und halten Sie sie gedrückt, um mit der Einlass begehrenden Person zu sprechen und ihr Anweisungen bezüglich der weiteren Vorgehensweise oder der Verhaltensweise in dem Bereich zu geben.
3. Verwenden Sie für weitere Maßnahmen die Befehlsschaltflächen rechts von den Mikrofon- und Lautsprecherschaltflächen. Die typischste Aktion ist das Entsperren einer Tür für eine Person, die Zutritt anfordert. Eine Aktion könnte jedoch auch sein, die Lampen in der Nähe des entsprechenden Eingangs einzuschalten.



Karteneinhaber-Informationen stehen eventuell zur Verfügung, wenn Ihr Zutrittskontrollsystem die Übertragung dieser Informationen an das XProtect-System unterstützt. Beispiele für typische Karteneinhaber-Informationen: Ausweisnummer, Name, Abteilung, Telefonnummer und Autoritätsstufe des Karteneinhabers. Je nach Ihrer Systemkonfiguration sind Sie ggf. in der Lage, Informationen zum Karteneinhaber zu verwalten. Siehe [SECTION AND PAGE REFERENCE](#).

Verwenden der Zutrittskontrolle mit Smart Maps

In Smart Maps in Milestone XProtect VMS wird eine interaktive Echtzeit-Ansicht der Standorte Ihrer Organisation dargestellt. Auf Smart Maps sind Kameras, Alarmer, Zutrittskontrollen und andere Geräte auf einer digitalen Karte Ihrer Standorte zu sehen, damit Sie Vorfälle besser überwachen und besser darauf reagieren können.

Sie können eine Smart Map für folgende Aufgaben mit Ihrem Zutrittskontrollsystem verwenden:

- Sie können sich einen erweiterten Überblick über Ihre Standorte verschaffen. Alle Zutrittskontrollen sind auf der Smart Map eingezeichnet, sodass Sie potenzielle Probleme schnell erkennen können.
- Sie können sich sofort visuelles Feedback holen: Bei einem Ereignis ändert sich das Türsymbol, und wenn ein Alarm ausgelöst wird, sehen Sie die genaue Position des Alarms auf der Smart Map.
- Sie können direkt auf der Smart Map mit Zutrittskontrollen arbeiten: Direkt von der Karten-Benutzeroberfläche aus können Sie Zutrittskontrollen anpassen, sperren oder entsperren, Alarmer quittieren und andere Aufgaben erledigen.
- Sie profitieren von einer zentralen Standortansicht: Ausgehend von einer Karte können Sie mehrere Standorte verwalten. Smart Maps ermöglichen eine standortübergreifende Kombination der Sicherheitsvorgänge in einer Ansicht und tragen damit zu effizienterer Arbeit bei.

Zutrittskontrolleinheit zu Smart Map hinzufügen

Sie können Zutrittskontrolleinheiten zu einer Smart Map in ihren tatsächlichen Positionen in Ihrer Umgebung hinzufügen. Dies gibt Ihnen einen guten Überblick über Ihr Überwachungssystem und hilft Ihnen, auf eine bestimmte Situation zu reagieren.

Wenn die Geokoordinaten der Zutrittskontrolleinheit vom Systemadministrator in XProtect Management Client angegeben wurden, wird die Zutrittskontrolleinheit automatisch auf der Smart Map positioniert. Ansonsten müssen Sie die Einheit an ihrem exakten geografischen Standort selbst positionieren.

1. Wählen Sie die Ansicht mit der Smart Map aus und klicken Sie dann auf **Setup**.
2. Klicken Sie auf der Smart Map auf , um die Liste der angeschlossenen Zutrittskontrollsysteme und -einheiten zu öffnen.
3. Ziehen Sie eine Zutrittskontrolleinheit auf die Smart Map. Anschließend können Sie bei Bedarf die Position ändern.
4. Um die Änderung zu speichern und den Setup-Modus zu verlassen, klicken Sie auf **Einrichtung**.

Informationen zu Zutrittskontrolleinheiten auf einer Smart Map anzeigen oder ausblenden

Sie können Angaben zu Zutrittskontrollgeräten auf einer Smart Map anzeigen oder ausblenden. Dies ist z.B. dann hilfreich, wenn Sie die Menge der Inhalte auf Ihrer Smart Map erhöhen oder reduzieren wollen.

1. Wählen Sie die Ansicht mit der Smart Map aus, mit der Sie arbeiten wollen.
2. Klicken Sie auf **Ebenen und benutzerdefinierte Overlays ein- oder ausblenden**.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Informationen zu Zutrittskontrolleinheiten, die angezeigt oder ausgeblendet werden sollen.

Zutrittskontrolleinheit aus Smart Map entfernen

Sie können Geräte entfernen, z.B. wenn ein Gerät physisch entfernt oder irrtümlich hinzugefügt wurde. Wenn Sie ein Gerät entfernen, werden die Positionsangaben des Gerätes, z.B. die Geokoordinaten, aus Ihrem VMS-System entfernt.

Damit Sie Zutrittskontrolleinheiten entfernen können, muss die folgende **Zutrittskontroll**-Berechtigung in XProtect Smart Client aktiviert sein:

- Bearbeiten

Schritte:

1. Wählen Sie die Ansicht mit der Smart Map aus und klicken Sie dann auf **Setup**.
2. Um ein einzelnes Gerät zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät und klicken Sie auf **Zutrittskontrolleinheit entfernen**.

Zutrittskontrollen zu Gebäuden hinzufügen

Wenn Sie ein Gebäude erstellt und Geschosse hinzugefügt haben, können Sie zu dem Gebäude Zutrittskontrollen hinzufügen. Wenn Sie ein Geschoss oder eine Ebene als Standard definiert haben, werden die Zutrittskontrollen damit verknüpft. Ansonsten werden die Zutrittskontrollen mit dem ersten Geschoss / der ersten Ebene verknüpft. Diese Ebene können Sie ändern und die Zutrittskontrollen mit irgendeinem der anderen Ebenen des Gebäudes verknüpfen.

Schritte:

1. Gehen Sie zu dem Gebäude auf Ihrer Smart Map. Zoomen Sie bei Bedarf heran.
2. Wählen Sie in der Arbeitsbereichs-Symbolleiste **Setup** aus.
3. Klicken Sie auf das Gebäude, um die Geschossebenen anzuzeigen.
4. Wählen Sie die Ebene aus, auf der Sie Ihre Zutrittskontrolle hinzufügen möchten.
5. Wenn Sie die Zutrittskontrolle mit einer oder mehreren Ebenen verknüpfen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, klicken anschließend auf **Zutrittskontrolle sichtbar auf Ebene** und wählen anschließend die erforderlichen Ebenen aus.
6. Wählen Sie erneut **Setup**, um den Setup-Modus zu verlassen und Ihre Änderungen zu speichern.

Wenn Sie keine Ebene ausgewählt haben, ist die Zutrittskontrolle auf allen Geschossebenen zu sehen.

Migration von Karten zu Smart Maps mit dem Tool für die Kartenmigration

Migrieren Sie mit dem Map Migration Tool Kartenbilder und die Position von Geräten und Zutrittskontrollen von der vorhandenen Karte zu einer Smart Map.

Voraussetzungen:

- Sichern Sie Ihre Konfiguration, bevor Sie mit der Kartenmigration fortfahren, damit Szenarien vermieden werden, bei denen Elemente versehentlich in die Smart Map gelangen.
- Zur Einrichtung einer neuen Smart Map muss mindestens eine Ansicht mit einem freien Ansichtselement eingerichtet sein.
- Sie müssen in XProtect Smart Client auf den Setup-Modus zugreifen können.

So migrieren Sie Ihre Elemente von einer Karte zu einer Smart Map:

1. Öffnen Sie im oberen Menüband von XProtect Smart Client den Setup-Modus.
2. Klicken Sie in der linken Symbolleiste der Smart Map auf **Benutzerdefinierte Overlays hinzufügen oder Karten importieren**.
3. Platzieren Sie den Cursor an der Stelle in der Smart Map, an der das Kartenbild positioniert werden soll, und klicken Sie auf die Stelle.

4. Geben Sie im Fenster **Benutzerdefiniertes Overlay hinzufügen** Folgendes an:
 - (optional) Legen Sie einen Namen für das Kartenbild fest. Wenn Sie keinen Namen für das Karten-Overlay eingegeben haben, wird automatisch der Dateiname der Karte verwendet.
 - Wählen Sie **Maps** als Overlay-Typ aus und wählen Sie in der Dropdown-Liste die hinzuzufügende Karte aus.
5. Sehen Sie sich die Informationen an. Fertigen Sie ein Backup Ihrer Systemkonfiguration an.
6. Platzieren Sie das importierte Karten-Overlay an einen geografisch korrekten Kontext auf der Smart Map. Sie können die Größe des Karten-Overlays ändern, es verschieben oder drehen, bis es an die gewünschte Position oder in das Gebäude-Layout auf der Smart Map passt.

Speichern Sie die Änderungen, wenn Sie mit der Größe und Position des Karten-Overlays zufrieden sind.
7. Wenn Ihre Karte beliebige Geräte oder Zutrittskontrolleneinheiten enthält, legen Sie fest, ob Sie nur das Kartenbild oder alle Elemente migrieren möchten.
8. Wenn Sie alle Elemente importieren möchten und einige Elemente der Smart Map bereits hinzugefügt wurden, müssen Sie unter Umständen deren Position ändern. Legen Sie fest, ob Sie die aktuelle Position beibehalten oder ändern möchten.

Nachdem Sie Ihre Auswahl vorgenommen haben, wird eine Windows-Desktop-Benachrichtigung angezeigt, in der das Hinzufügen der Elemente bestätigt wird.

Wiederholen Sie dieses Verfahren für jedes Kartenbild, das Sie Ihrer Smart Map hinzufügen möchten. Bei Bedarf können Sie der Smart Map dasselbe Kartenbild erneut hinzufügen, beispielsweise, um die Position vorhandener Elemente in der Smart Map zu aktualisieren.



helpfeedback@milestone.dk

Info über Milestone

Milestone Systems ist ein weltweit führender Anbieter von Open-Platform-Videomanagementsoftware – Technologie, die Unternehmen hilft für Sicherheit zu sorgen, Ressourcen zu schützen und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Milestone Systems ist die Basis einer Open Platform Community, die die Zusammenarbeit und Innovation bei der Entwicklung und dem Einsatz von Netzwerkvideotechnologie vorantreibt und für zuverlässige, individuell anpassbare Lösungen sorgt, die sich an über 150.000 Standorten auf der ganzen Welt bewährt haben. Milestone Systems wurde 1998 gegründet und ist ein eigenständiges Unternehmen der Canon Group. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.milestonesys.com/>.

